

Der Weinstock und die Reben

(Joh 15,1-8)

Joh 15,1-8: »*Ich* bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weinbauer. 2 Er entfernt jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt; aber die fruchttragenden Reben reinigt er, damit sie noch mehr Frucht bringen. 3 Ihr seid schon rein geworden durch das Wort, das ich euch verkündet habe. 4 Bleibt mit mir vereint, dann werde auch ich mit euch vereint bleiben. Nur wenn ihr mit mir vereint bleibt, könnt ihr Frucht bringen, genauso wie eine Rebe nur Frucht bringen kann, wenn sie am Weinstock bleibt. 5 *Ich* bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten. 6 Wer nicht mit mir vereint bleibt, wird wie eine abgeschnittene Rebe fortgeworfen und vertrocknet. Solche Reben werden gesammelt und ins Feuer geworfen, wo sie verbrennen. 7 Wenn ihr mit mir vereint bleibt und meine Worte in euch lebendig sind, könnt ihr den Vater um alles bitten, was ihr wollt, und ihr werdet es bekommen. 8 Die Herrlichkeit meines Vaters wird ja dadurch sichtbar, dass ihr reiche Frucht bringt und euch so als meine Jünger erweist.



Weinbauer =

Weinstock =

Reben =

Frucht (Gal 5,22) =

Was ist die Grundvoraussetzung dafür, dass eine Rebe Frucht bringt?

Wie bleibst du als Rebe mit Jesus als Weinstock vereint?

Wodurch werden die Reben gereinigt?

Wie sieht diese Reinigung in deinem Leben praktisch aus?

Vers 4: „Bleibt mit mir vereint, **dann** ... Wer entscheidet über die Verbindung?

Wie wird diese Entscheidung praktisch getroffen? Welche Folgen trägt diese Entscheidung mit sich?

Warum ist es so wichtig, dass eine Rebe viel (reiche) Frucht bringt?

Der Weinstock und die Reben

(Joh 15,1-8)

Joh 15,1-8: »*Ich* bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weinbauer. 2 Er entfernt jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt; aber die fruchttragenden Reben reinigt er, damit sie noch mehr Frucht bringen. 3 Ihr seid schon rein geworden durch das Wort, das ich euch verkündet habe. 4 Bleibt mit mir vereint, dann werde auch ich mit euch vereint bleiben. Nur wenn ihr mit mir vereint bleibt, könnt ihr Frucht bringen, genauso wie eine Rebe nur Frucht bringen kann, wenn sie am Weinstock bleibt. 5 *Ich* bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten. 6 Wer nicht mit mir vereint bleibt, wird wie eine abgeschnittene Rebe fortgeworfen und vertrocknet. Solche Reben werden gesammelt und ins Feuer geworfen, wo sie verbrennen. 7 Wenn ihr mit mir vereint bleibt und meine Worte in euch lebendig sind, könnt ihr den Vater um alles bitten, was ihr wollt, und ihr werdet es bekommen. 8 Die Herrlichkeit meines Vaters wird ja dadurch sichtbar, dass ihr reiche Frucht bringt und euch so als meine Jünger erweist.



Weinbauer = **Gott**

Weinstock = **Jesus**

Reben = **Wir (Menschen)**

Frucht (Gal 5,22) = **Liebe, Freude ...**

Was ist die Grundvoraussetzung dafür, dass eine Rebe Frucht bringt?
Mit Weinstock vereint zu bleiben.

Wie bleibst du als Rebe mit Jesus als Weinstock vereint?
Durch den Glauben an Jesus.

Wodurch werden die Reben gereinigt?
Durch das Wort (Vers 3).

Wie sieht diese Reinigung in deinem Leben praktisch aus?
Tägliches Lesen und anwenden.

Vers 4: „Bleibt mit mir vereint, dann ... Wer entscheidet über die Verbindung?
Wir selbst (Reben) entscheiden über die Verbindung mit dem Weinstock.

Wie wird diese Entscheidung praktisch getroffen? Welche Folgen trägt diese Entscheidung mit sich?
Indem wir TUN, was uns Gott sagt. Frucht oder keine Frucht.

Warum ist es so wichtig, dass eine Rebe viel (reiche) Frucht bringt?
Die Herrlichkeit meines Vaters wird ja dadurch sichtbar ... (Vers 8).